

eLogin&NOVA

**Benutzerinformationen zur Verarbeitung
personenbezogener Daten**

(Stand 23.05.2022)

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Geltungsbereich.....	3
2	Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	3
3	Verantwortlicher.....	5
4	Kategorien von Benutzerdaten	5
5	Empfänger von Benutzerdaten	7
6	Ihre Rechte	7
7	Beschwerderecht	8

1 Einleitung und Geltungsbereich

Die Verpflichtung für diese Informationen ergibt sich aus Artikel 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), da Ihre Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden.

Mit diesen Benutzerinformationen stellt Ihnen die Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV) die gesetzlich bestimmten Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Benutzer der IT-Anwendungen eLogin und NOVA zur Verfügung.

Sie finden die jeweils aktuelle Fassung dieser Benutzerinformationen im persönlichen Bereich von eLogin. Dort sind auch die Nutzungsbedingungen für die IT-Anwendungen eLogin und NOVA abgelegt.

Diese Benutzerinformationen gelten für alle Benutzer der IT-Anwendungen eLogin und NOVA.

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Einordnung und Abgrenzung

Mit den IT-Anwendungen der DSRV werden personenbezogene Sozialdaten von Versicherten und Rentnern verarbeitet, die unter dem besonderen Schutz des Sozialgeheimnisses stehen.

Sozialdaten dürfen nur denjenigen Stellen und Berechtigten zugänglich gemacht werden, die diese zur Erledigung einer dienstlichen Aufgabe benötigen. Die Übermittlung von Sozialdaten an andere Stellen zu deren Aufgabenerledigung ist nur zulässig, wenn sie nach § 68-77 SGB X oder nach einer anderen Rechtsvorschrift aus dem Sozialgesetzbuch zulässig ist (andere Rechtsvorschriften sind für die Übermittlung von Sozialdaten nicht einschlägig). Der Verantwortliche (DSRV, siehe auch Abschnitt 4) muss den Zugang zu IT-Verfahren, mit denen Sozialdaten verarbeitet werden und den Zugriff auf Sozialdaten so steuern, dass nur berechtigte Stellen und berechtigte Personen die Sozialdaten im zulässigen Umfang zur Kenntnis nehmen können (Sicherstellung der Vertraulichkeit von Sozialdaten).

Diese Steuerung auf die IT-Verfahren der DSRV erfolgt durch eLogin und NOVA. Über hinterlegte Zugriffsrollen wird für jedes IT-Verfahren gesteuert, welchen Funktionsumfang ein Benutzer in der speziellen IT-Anwendung nutzen darf und damit auf welchen Umfang an Sozialdaten zugegriffen werden darf bzw. welcher Umfang an Sozialdaten an den Benutzer übermittelt wird.

Zweckbestimmung der Benutzerdaten

Die IT-Anwendung eLogin ist die zentrale Anmelde- und Authentifizierungskomponente für die Nutzung von weiteren IT-Anwendungen der Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV). Bei jeder Nutzung von eLogin wird über Kennung und Passwort-Abfrage oder über Signaturkartenanmeldung eine Benutzerauthentifizierung durchgeführt.

Die IT-Anwendung NOVA ist die zentrale Benutzerverwaltung; NOVA ist die Abkürzung für Nutzer – Organisation – Verfahren – Administration oder auch NoVa: Nutzerorientierte Verwaltungsanwendung).

In eLogin&NOVA werden personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet. Dies geschieht zu folgenden Zweckbestimmungen:

- Umsetzung der Zugangs- und Zugriffskontrolle zu den IT-Anwendungen der DSRV und damit zu Zwecken der Datenschutzkontrolle und
- für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebes der IT-Anwendungen der DSRV

Rechtsgrundlage

Die Erhebung und Verarbeitung der Benutzerdaten erfolgt zur Aufgabenerledigung der DSRV nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO i.V.m. Art. 32 DSGVO, § 35 Abs. 1 SGB I und § 67c Abs. 4 SGB X). Die Benutzerdaten werden deshalb ebenfalls zu Sozialdaten nach der Begriffsbestimmung in § 67 Abs. 2 SGB X¹.

Personenbezogene Daten, die für die Datenschutzkontrolle und für die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebes von IT-Anwendungen verarbeitet werden, unterliegen einer strengen Zweckbindung und dürfen nur für diese Zwecke verarbeitet werden (§ 67c Abs. 4 SGB X).

Die Benutzerdaten von den nutzenden Stellen sind auch Beschäftigtendaten. Beschäftigtendaten dürfen für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses im erforderlichen Umfang verarbeitet werden. Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses gehört auch die Eingliederung der Beschäftigten in die Aufbauorganisation und die Gestaltung der Arbeitsablaufsteuerung. Beschäftigtendaten dürfen auch für die Bereitstellung und die ordnungsgemäße Funktion von dienstlichen Arbeitsmitteln verarbeitet werden. Die IT-Anwendungen eLogin und NOVA sind solche Arbeitsmittel. Sie werden von der DSRV auch anderen nutzenden Stellen im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt, damit diese Stellen zu festgelegten Zweckbestimmungen IT-Anwendungen der DSRV nutzen können und dürfen (hierfür gibt es gesonderte Nutzungsbedingungen). Damit nutzende Stellen eLogin und NOVA nutzen dürfen, müssen die Nutzungsbedingungen für eLogin und NOVA zur Kenntnis genommen und ihre Einhaltung bestätigt werden. Die nutzenden Stellen erhalten einen eigenen Mandanten in der NOVA und können durch benannte Administratoren die Benutzer der nutzenden Stelle eigenverantwortlich eintragen. Die nutzenden Stellen übermitteln durch die Eingabe von Beschäftigtendaten/Benutzerdaten an die DSRV. Die Benutzerdaten unterliegen ab diesem Moment der oben genannten Zweckbestimmung und Zweckbindung.

¹ Sozialdaten sind personenbezogene Daten (Artikel 4 Nummer 1 DSGVO, die von einer in § 35 SGB I genannten Stelle (z.B. DSRV) im Hinblick auf ihre Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch verarbeitet werden.

3 Verantwortlicher

Der datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung der Benutzerdaten ist die

Deutsche Rentenversicherung Bund
Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)
Berner Straße 1
97084 Würzburg
https://www.dsrv.info/de/Navigation/00_Home/home_node.html

Die für Benutzer von eLogin/NOVA zuständige Stelle bei der Datenstelle ist:

Team 0554-43 – Online-Dienste und Authentifizierung
E-Mail-Adresse: team-authentifizierung@drv-bund.de
Telefon: 0931 6002 73220

Die DSRV gehört „allen Rentenversicherungsträgern“ gemeinsam und erfüllt durch Gesetz bestimmte Aufgaben und von den RV-Trägern zugewiesene Aufgaben (§ 145 SGB VI). Die DSRV wird von der Deutschen Rentenversicherung Bund verwaltet (Hauptsitz 10709 Berlin, Ruhrstraße 2).

Datenschutzbeauftragter

Die Deutsche Rentenversicherung ist gesetzlich verpflichtet eine bzw. einen behördlichen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Namen und Kontaktdaten der bzw. des Datenschutzbeauftragten können auf der Internet-Seite abgerufen werden (https://www.deutsche-rentenversicherung.de/Bund/DE/Service/Footer/Datenschutz/datenschutz_node.html).

4 Kategorien von Benutzerdaten

Im Rahmen der Nutzung von eLogin&NOVA verarbeitet die DSRV die folgenden Daten der Organisationen und der Benutzer:

1. Pflichtfelder bei Organisationen:
 - a. Name der Organisation
 - b. Organisationseinheit
 - c. Betriebsnummer (BBNR) oder Gemeindeschlüssel (AGS)
 - d. Adresse: Postleitzahl, Ort, Land
2. optionale Felder bei Organisationen:
 - a. Namenszusatz
 - b. Kontoführende Anstalt (KTAN)
 - c. Kennungskürzel (für Benutzer der Organisation)
 - d. E-Mail-Adresse
 - e. Adresse: Straße, Hausnummer, Postfach
3. Pflichtfelder bei Benutzern (müssen vom jeweiligen Administrator gepflegt werden):
 - a. Benutzername/ID (wird teilweise automatisch vergeben; kann im Nachhinein nicht mehr verändert werden)

- b. persönliche Angaben: Anrede, Nachname, Vorname, Geburtsdatum (zur Authentifizierung bei telefonischen Kontakten eines Benutzers mit der Hotline oder der Benutzerverwaltung)
 - c. dienstliche Kontaktinformationen: E-Mail-Adresse, Telefonnummer
 - d. dienstliche Adresse: Postleitzahl, Ort, Land (hier kann die Adresse der Organisation angegeben werden)
 - e. Zugang über Benutzername/Kennwort: Es werden Startkennwörter sowie das jeweils aktuelle Kennwort (zum Abgleich bei Anmeldeversuchen) und die letzten drei Kennwörter (Sicherheitsmechanismus Kennworthistorie) gespeichert.
 - f. Zugang über Signaturkarte: es wird der DN (distinguished name) der Signaturkarte verarbeitet
 - g. Es wird beim Benutzer hinterlegt, welche Kombinationen aus Verfahren/Rollen/Struktureinheiten, Zugangsart (Benutzername/Kennwort, Signaturkarte, RACF) und target (Intranet, Internet, Extranet) ihm zugeordnet bzw. für ihn freigegeben sind.
4. optionale Felder bei Benutzern (Pflege erfolgt durch den Benutzer selbst, freiwillige Angaben):
- a. persönliche Angaben: Titel, Namenszusatz
 - b. Kontaktinformationen: zusätzliche E-Mail-Adresse, Faxnummer
 - c. Organisationsdaten: Arztnummer, Versichertenältester/Versichertenberater (GMSC), Personalnummer, E-Mail-Adresse
 - d. Adresse: Straße, Hausnummer, Postfach (hier kann die Adresse der Organisation angegeben werden)

Zu 3.c.: Der Benutzer muss sicherstellen, dass auf die in seinem eLogin-Benutzerprofil hinterlegte E-Mail-Adresse kein Dritter Zugriff hat und keine automatisierte Weiterleitung der E-Mails eingerichtet ist. Deshalb soll grundsätzlich die dienstliche bzw. berufliche E-Mail-Adresse des Benutzers verwendet werden. Diese soll auf die Institution verweisen, der der Nutzer angehört. Falls die beruflich genutzte E-Mail-Adresse aufgrund der besonderen Tätigkeit des Nutzers bei einem privaten E-Mail-Anbieter liegt (z.B. GMX, Web.de, Gmail u.a.), darf diese in Ausnahmefällen in eLogin/NOVA hinterlegt werden.

Es werden keine „besonderen Datenarten“ wie Gesundheitsdaten, genetische Daten oder biometrische Daten zur Identifizierung/Authentifizierung verarbeitet.

Die NOVA-Administratoren der nutzenden Stellen pflegen die Daten der Benutzer ihrer Institution selbst.

Die Daten der nutzenden Stelle und der Benutzer werden so lange verarbeitet, wie die IT-Anwendungen oder Dienste der DSRV genutzt werden. Scheidet ein Benutzer aus, wird die Kennung stillgelegt (Anmeldung ist nicht mehr möglich). Beendet eine nutzende Stelle die Nutzung von IT-Anwendungen oder Diensten der DSRV werden alle Daten der Institution und sämtlicher Benutzer stillgelegt. Nach der Stilllegung von Benutzerstammsätzen oder ganzen Organisationen bleiben Daten danach noch 30 Jahre aus Revisionsgründen gespeichert und können bei Prüfungen oder zu Revisionszwecken von besonders zugelassenen Berechtigten eingesehen werden. Die Löschung erfolgt nach Ablauf der 30-jährigen Revisionsfrist.

5 Empfänger von Benutzerdaten

Die Benutzerdaten unterliegen als Sozialdaten einer strengen Zweckbindung (siehe oben). Sie werden grundsätzlich nicht an dritte Stellen in der Bundesrepublik und absolut nicht an Empfänger in der Europäischen Union oder anderen Staaten übermittelt.

Zur Zweckbestimmung der Benutzerdaten gehört die Datenschutzkontrolle. Zu diesem Zweck können die Benutzerdaten durch die oder den Datenschutzbeauftragten oder die Innenrevision des Verantwortlichen oder der nutzenden Stelle geprüft und zur Kenntnis genommen werden. Das gleiche gilt auch für Aufsichtsbehörden des Verantwortlichen oder der nutzenden Stellen.

6 Ihre Rechte

Berichtigung von Daten

Wenn Sie feststellen, dass unzutreffende Daten über Sie verarbeitet werden, wenden Sie sich bitte an den Benutzeradministrator Ihrer Stelle (Recht auf Berichtigung von Daten).

Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Zweckbestimmung und den Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Alle hierfür mitzuteilenden Daten stehen den Benutzern in der Anwendung eLogin bereits zur Verfügung.

Sie können sich nach der Anmeldung in eLogin in Ihrem „persönlichen Bereich“ jederzeit diese Benutzerhinweise ansehen, die bereits die Zweckbestimmung, die Rechtsgrundlage und den Umfang der verarbeiteten Daten beschreibt. Ebenfalls im „persönlichen Bereich“ können Sie die über Sie gespeicherten Daten einsehen. Über diese Funktion wird das Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO bereits in elektronischer Form erfüllt.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, können Sie sich an Team 0554-43 (team-authentifizierung@drv-bund.de) oder die oder den Datenschutzbeauftragten der DSRV wenden (siehe Abschnitt 4).

Löschung

Das Recht auf Löschung der Daten auf Ihren Antrag bzw. Verlangen besteht nicht, da die Datenverarbeitung nicht auf Ihrer Einwilligung beruht. Die Verarbeitung der Benutzerdaten ergibt sich als Rechtspflicht für die DSRV (Ausnahme von der Löschverpflichtung nach Art. 17. Abs. 3 Buchstabe b) DSGVO). Daher ergibt sich auch die Aufbewahrungszeit (Speicherdauer) der personenbezogenen Daten aus der Zweckbestimmung der Daten und ist mit den Revisionsfristen auf 30 Jahre nach Ungültigwerden einer Benutzerkennung festgelegt.

7 Beschwerderecht

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unzulässig verarbeitet werden oder wurden oder den Verdacht einer Datenschutzverletzung bei der Verarbeitung Ihrer Daten vorliegt, können Sie sich an die oder den Datenschutzbeauftragten der DRV Bund/DSRV wenden (Kontakt Daten siehe im Abschnitt 4).

Sie können sich auch an die datenschutzrechtliche Aufsicht für die DSRV (DRV Bund) wenden:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153

53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 997799-0

Fax: +49 (0)228 997799-5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de